

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 03.12.2015

Öffnet die Dächer!

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in mehreren Schritten die Öffnung der Dächer Münchens für die Bürgerschaft voranzutreiben.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Flachdächer in München für die Nutzung durch die Allgemeinheit zugänglich zu machen. Dabei geht es darum, den Münchnerinnen und Münchnern neue Ausblicke auf die Stadt zu eröffnen, die Dachflächen stärker zu gestalten und zu nutzen, aber auch die Dächer vermehrt zu begrünen.

Dazu wird

- eine Liste der sich in Besitz der Landeshauptstadt München bzw. städtischer Beteiligungsgesellschaften befindlichen Flachdächer erstellt und die Möglichkeit einer Öffnung für die Allgemeinheit geprüft ;
- eine mögliche Begrünung für Teilbereiche oder z.B. mit Hochbeeten geprüft ;
- ein Tag des offenen Dachs mit Behebungsmöglichkeiten städtischer Dächer und ggf. auch von Dächern anderer Institutionen, die als Kooperationspartner zur Verfügung stehen, organisiert;
- bei Neu- und Umbauten von Gebäuden in städtischer Trägerschaft die Möglichkeit einer Begrünung und öffentlichen Nutzung der Dächer routinemäßig geprüft (dies betrifft insbesondere Schulbauten);
- bei anderen öffentlichen Organisationen bzw. bei Privaten dafür geworben, einen öffentlichen Zugang zu geeigneten Dächern zu schaffen (oder dies zumindest für die Hausgemeinschaft zu ermöglichen). Gegebenenfalls sind dafür die baurechtlichen Voraussetzung zu schaffen (etwa nach dem Vorbild Wiens).

Begründung:

Viele Dächer in München könnten, wenn sie der Allgemeinheit geöffnet würden, grandiose Aussichten über die Stadt bieten und in einer sich immer weiter verdichtenden Stadt eine ganz neue Dimension des öffentlichen Raums gewinnen. Doch meist sind diese Dächer - wenn überhaupt - nur für wenige zugänglich. In anderen Städten wie z.B. in Wien werden Dächer viel häufiger genutzt.

Angesichts der zunehmenden Verdichtung können Grünflächen auch auf Dächern eine immer größere Rolle für das Klima, aber auch für den Aufenthalt im Grünen spielen. Der Phantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Aussichtsplattformen, Dachterrassen-Cafés,

Grünanlagen mit Aussicht, Sportplätze, Schulhöfe, Gemeinschaftsgärten, Hochbeete oder bürgerschaftliche Nutzungsformen sind beispielsweise vorstellbar.
Viele Beispiele finden sich dazu auf Großstadt-Dächern überall auf der Welt:

Dach-Restaurant in Melbourne:

<https://www.flickr.com/photos/avlxyz/5600154406>

Gemeinschaftsgarden auf dem Dach in New York City:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f9/Rooftop_garden_NYC.jpg

Sportplatz auf dem Dach in Tokyo:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ea/Tokyo_rooftop_football.jpg

Gründach in Chicago:

<https://www.flickr.com/photos/joebehr/5759024404>

Grüne Dach-Parklandschaft in Singapore:

<https://www.flickr.com/photos/henryleong/3642978>

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth
Gülseren Demirel
Sabine Krieger

Mitglieder des Stadtrates